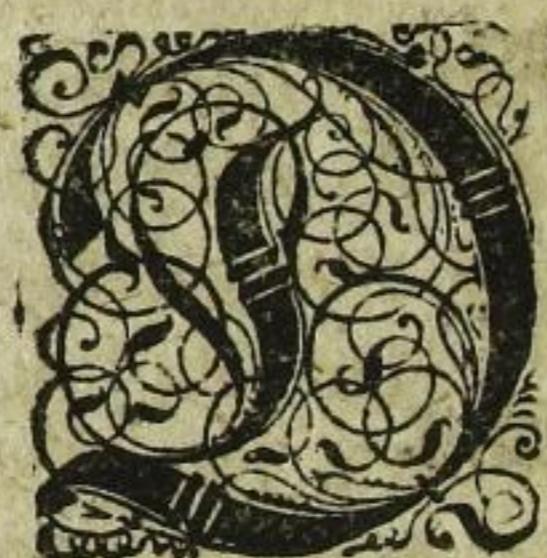


APPENDIX.

Zur erklärung etlicher denckwürdigen Fragen.

Von Senechdon Paracelsi.



Als das Arsenicum auff dem Herzen getragen durchaus verwerfflich seyn/ so wol die giftige Kröten/ weiles dem humido radicali zu wider/ vnd also die herzkrafft angreiffet als den schatz des Lebens / ist solches aus fürnunftmessiger vrsachen nicht allein abzunehmen / sondern durch die erfahrunge zu erweisen / denn wie der Natur krafft böse feuchtigkeit durch die Schweißlöcher von sich treibt/ also herwider/ wann solche pori offen stehn/ ziehen sie durch die Haut an sich/ so was giftiges alda ist/ dadurch einschbiger von dem andern/ oder einer der da Frankosen hat (wie auch anderley Gifte mit gleichen vnreinigkeit der Haut den andern anstecket/etc.

Wann auch nichts gebreuchlichers ist dann das man auff das Herz lege/ die Herzvasser so da feuchten vnd kühlen/ vnd ein epicrasin , das ist ein temperirte krafft anrichten/ wo entzündunge auff dem